

Supplementary Ergänzende Montageanleitung für Woodura Herringbone 3.0 mit Bordüre und Fries

5G Dry Verriegelungssystem



woodura™

Ergänzende Montageanleitung für Woodura Herringbone 3.0 mit Bordüre und Fries

Bitte lesen Sie die vollständige Montageanleitung sorgfältig durch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Bjelin. Diese Anleitung ergänzt die Standard-Montageanleitung für Bjelin Fischgrätböden.

Allgemeines

Die gleichen Stäbe, die für die Verlegung des Fischgrätmusters verwendet werden, können auch für Fries und Bordüre verwendet werden. Die Bordüre kann in den Ecken entweder mit einem geraden Stoß oder auf Gehrung verlegt werden. Entscheidend ist, dass rund um die gesamte Fischgrätfläche eine durchgehende Nut verläuft, damit die Friesstäbe zur Wand hin verlegt werden können.

Gerade Bordüre

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, eine gerade Bordüre auszuführen. Der Unterschied besteht darin, wo das Passstück eingesetzt wird. Entweder wird der letzte Stab als Passstück zugeschnitten oder das Passstück wird in der Mitte positioniert.

Wenn das Passstück in der Mitte eingesetzt werden soll, sollte jede Ecke mit einem A-Stab und einem B-Stab verbunden werden, sodass eine durchgehende Nut über den gesamten Winkel verläuft. Anschließend wird von beiden Seiten zur Mitte hin verlegt. In der Mitte muss eine Nut auf die gleiche Weise gefräst werden, wie unten unter „Fräsen des Fischgrätfrieses“ beschrieben. Wenn das dabei entstehende Stück zu klein ist (d. h. weniger als einen halben Stab breit), sollte diese Anpassung auf 2–3 Stäbe verteilt werden.

Wenn die Passstücke hingegen am letzten Stab in der Ecke eingesetzt werden sollen, muss der Boden so ausgemessen und berechnet werden, dass die Endstücke der Bordüre gleich groß sind. Anschließend sind die Anweisungen unter Fräsen des Fischgrätfrieses zu befolgen.

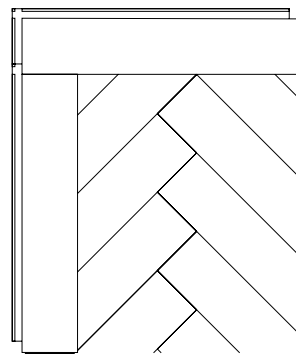
Gehrungsbordüre

Beim Ausführen der Gehrungsecke ist die Bordüre mittig auszurichten, um gleichmäßige Abschlüsse zu erzielen.

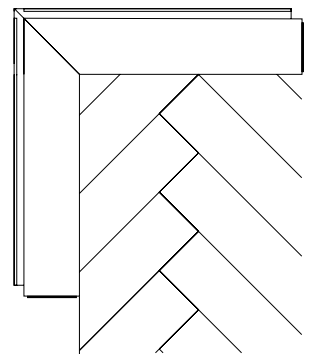
Ein Passstück kann gemäß den Anweisungen unter Fräsen des Fischgrätfrieses ebenfalls eingesetzt werden, falls dies erforderlich ist, damit die auf Gehrung geschnittenen Stäbe nicht zu klein sind (nicht weniger als ein halber Stab). An der Gehrungsecke selbst sollte in jede Gehrung eine Nut gefräst und die Ecke mit einer losen Feder gesichert werden. Verwenden Sie denselben Fräser und fertigen Sie eine 4×7 mm große Feder an, die eingeklebt werden kann, um eine stabile Ecke zu schaffen.

Montagetipp

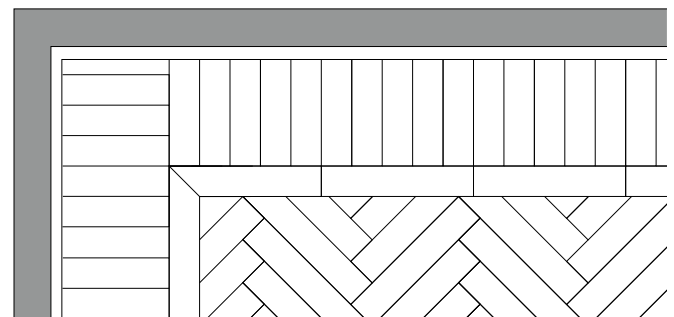
Für Fries und Bordüre können auch ausschließlich A-Stäbe oder ausschließlich B-Stäbe verwendet werden.



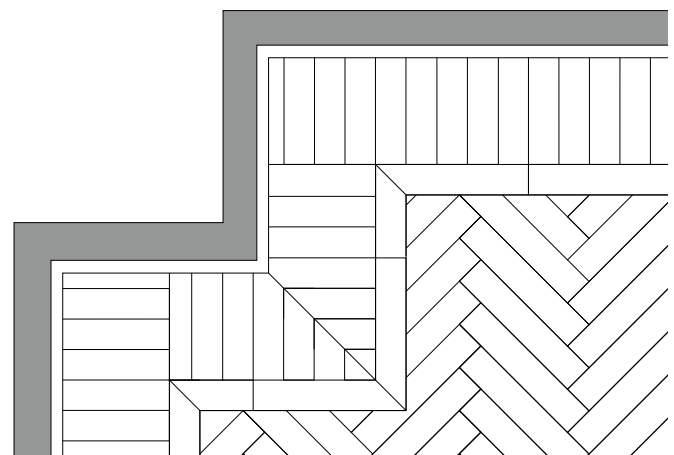
Gerade Bordüre



Gehrungsbordüre



Gehrungsbordüre mit geraden Friesstäben



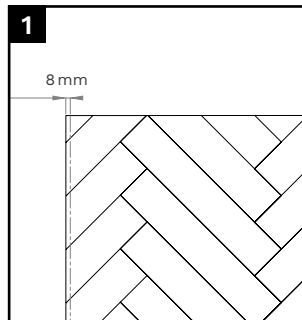
Gehrungsbordüre und Fries mit auf Gehrung geschnittenen und geraden Stäben

Anweisungen

Fräsen des Fischgrätfrieses

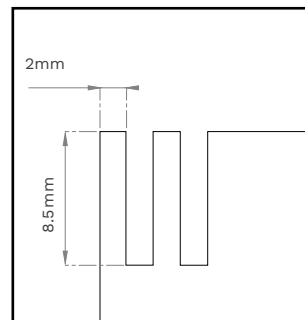
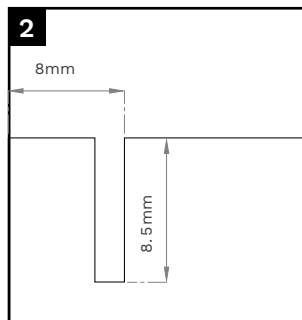
1

Markieren Sie die Position der Bordüre mit einem Bleistift auf dem Boden (ein geeigneter Abstand entspricht etwa einer Stabbreite). Prüfen Sie, ob Boden und Fries zueinander mittig ausgerichtet sind. Geben Sie 8 mm hinzu und schneiden Sie den Überstand der Stäbe ab.



2

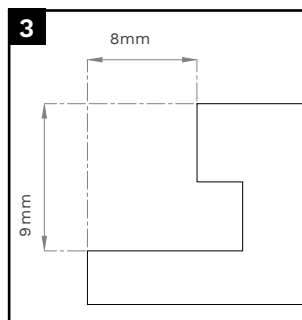
Stellen Sie die Schnitttiefe der Säge exakt auf 8,5 mm ein und schneiden Sie auf das Endmaß, d. h. 8 mm von der Außenkante entfernt. Verwenden Sie ein feines Sägeblatt, um Ausbrüche zu vermeiden. Führen Sie rund um den Boden einen zusätzlichen Schnitt 2 mm von der Außenkante entfernt aus und brechen Sie anschließend den Überstand ab.



3

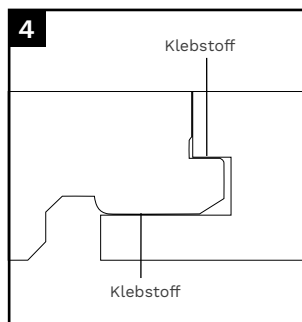
Stellen Sie die Frästiefe exakt auf 9 mm ein. Führen Sie anschließend die Oberfräse an allen Seiten des Bodens entlang.

(Nutfräser: L=4,5 F=4 D=36 S=8)



4

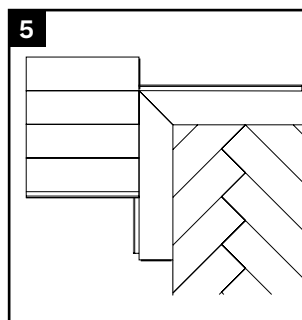
Tragen Sie den Klebstoff sowohl auf die Ober- als auch auf die Unterseite der Feder auf. Entfernen Sie überschüssigen Klebstoff sorgfältig. Beschweren Sie die Bordüre, um einen ebenen Boden zu gewährleisten.



5

Messen Sie den Abstand zwischen der Bordüre und der Wand einschließlich der Dehnungsfuge und passen Sie die Friesstäbe entsprechend an.

Klicken Sie anschließend die Friesstäbe an der Bordüre ein.





Erforderliche Werkzeuge und Ausrüstung:

- Schutzbrille
- Zugelassene Staubschutzmaske
- Staubsauger
- Tauchsäge mit Führungsschiene
- Bleistift
- Messwerkzeuge
- Anschlagwinkel
- Oberfräse
- Nutfräser

Weitere Informationen zu Wartung, Pflege und Reparatur finden Sie auf unserer Website: www.bjelin.com

BJELIN



woodura™

de-sales@bjelin.com